



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

# **Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond**

**Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**

## **Rechenschaftsbericht**

über das Rumpfrechnungsjahr  
16. Oktober 2023 bis 31. Mai 2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>Organe der Amundi Austria GmbH</b> .....	<b>3</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b> .....	<b>4</b>
<b>Bericht an die Anteilsinhaber/innen</b> .....	<b>5</b>
<b>Anlagestrategie</b> .....	<b>5</b>
<b>Kapitalmarktentwicklung</b> .....	<b>6</b>
<b>Übersicht über das Rumpfrechnungsjahr des Fonds</b> .....	<b>9</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b> .....	<b>10</b>
1. Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fonds-Performance) .....	10
2. Fondsergebnis.....	12
3. Entwicklung des Fondsvermögens .....	13
<b>Vermögensaufstellung</b> .....	<b>14</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b> .....	<b>21</b>
<b>Berechnung des Gesamtrisikos</b> .....	<b>23</b>
<b>Steuerliche Behandlung</b> .....	<b>24</b>
<b>Fondsbestimmungen</b> .....	<b>25</b>
<b>Anhang Informationen gemäß Art 11 der OffenlegungsVO</b> .....	<b>30</b>

## **Organe der Amundi Austria GmbH**

### **Aufsichtsrat**

Matteo GERMANO (Vorsitzender)  
Domenico AIELLO (stv. Vorsitzender) (von 21.9.2023 bis 28.11.2023)  
Francesca CICERI (ab 15.12.2023)  
Eli HANTGAN (bis 15.2.2024)  
Elodie LAUGEL  
Aurélia Marie Catherine Marguerite LECOURTIER-GÉGOUT (ab 16.2.2024)  
(stv. Vorsitzender) (ab 12.4.2024)  
Christianus PELLIS  
Mag. Karin PASEKA  
Harald ZNAIMER (ab 21.5.2024)  
Thomas GREINER (bis 21.5.2024)  
Beate SCHEIBER

### **Staatskommissär**

Ministerialrätin Mag. Jutta RAUNIG (ab 1.6.2024)  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR (bis 31.1.2024)  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Amsdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv.  
Bundesministerium für Finanzen, Wien

### **Geschäftsführung**

Franck Patrick Gabriel JOCHAUD DU PLESSIX (Vorsitzender)  
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)  
Bernhard GREIFENEDER  
Mag. Hannes ROUBIK

### **Depotbank**

State Street Bank International GmbH, Filiale Wien

### **Prüfer**

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

## Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	151
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	44
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 15,382.434,08
davon variable Vergütung	EUR 2,892.647,02

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 6,735.608,36
davon Gesamtsumme der variablen Vergütungen an Risikoträger	EUR 2,007.722,04
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1,803.158,33
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 1,785.677,83
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2,627.236,13
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 519.536,07
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

*Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die Datenerfassung gemäß Gruppenvorgaben per 31.12.2023. Die ausgewiesenen Werte beinhalten unter Berücksichtigung der entsprechenden Vergütungspolitik gegebenenfalls auch aufgeschobene variable Vergütungen ehemaliger Risikoträger.*

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im 2. Quartal 2023 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 14.12.2023 zur Kenntnis gebracht. Es gab keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 14.12.2023 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 14.12.2023 beschlossen, in der sowohl eine Anpassung an den ESG-Ansatz der Gruppe als auch eine Erweiterung der ESG-Ziele erfolgten.

*Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.*

# Bericht an die Anteilhaber/innen

## Sehr geehrte Anteilhaber/innen!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rumpfrechnungsjahr vom 16. Oktober 2023 bis 31. Mai 2024 vor.

Das Rechnungsjahrende wurde vom 15.10. auf 31.5. geändert.

Per 1.6.2024 hat ein Depotbankwechsel von der State Street Bank International GmbH zur Raiffeisen Bank International AG stattgefunden.

## Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und orientiert sich an keinem Referenzwert. Durch die Berücksichtigung von definierten Mindestanforderungen in den Bereichen Umweltschutz, Menschen- und Arbeitsrechte sowie der ethischen Unternehmensführung wird eine nachhaltige Veranlagung gewährleistet. Der Fonds trägt dafür das Österreichische Umweltzeichen. Im Berichtszeitraum wurden einzelne Emittenten aufgrund einer Verschlechterung der ESG Bewertung veräußert. Bei Neuemissionen und Aktivitäten am Sekundärmarkt lag der Fokus außerdem auf Emittenten mit hohen ökologischen und sozialen Standards. Darüber hinaus hat sich der Anteil an Investments in nachhaltigen Anleihen wie z.B. Green, Social und Sustainable Bonds im Berichtszeitraum auf rund 30 % erhöht.

Der epische Kampf der großen Notenbanken gegen die ausufernde Teuerung war eines der bestimmenden Themen in den letzten zwei Jahren. Der Einlagenzinssatz der EZB wurde das letzte Mal im September 2023 nach insgesamt 10 Zinsschritten auf 4 % erhöht und blieb bis Ende der Berichtsperiode auf diesem Niveau. Das durchschnittliche Zinsänderungsrisiko im Fonds bewegte sich in diesem Zeitraum im Bereich von rund 6,0% bis 6,4 %. In Relation zum Markt für Euro denominierte Anleihen war das Portfolio am Beginn des Berichtszeitraumes noch etwas vorsichtiger dimensioniert. Im weiteren Verlauf wurde die Duration tendenziell angehoben, da die Märkte die erwarteten Zinserhöhungen bereits gut eingepreist hatten, und die Vorlaufindikatoren zunehmend auf eine Abschwächung in der Eurozone deuteten. Die hartnäckige Kerninflation sprach in dieser Phase noch für eine etwas vorsichtigere Ausrichtung. Im Dezember 2023 wurde die Duration taktisch verkürzt nach dem in den Geldmarkt Futures bereits frühe und aggressive Zinssenkungen für 2024 eingepreist waren und die EZB begann, über Pläne einer Rückführung der historischen Quantitativen Lockerungen zu sprechen (Tapering PEPP). Anfang Februar 2024 hatten wir den Short wieder reduziert, blieben aber aufgrund von hohem Primärmarkt Angebot, positiven Überraschungen auf der Makroseite und einer Entspannung bei der Inflation noch untergewichtet. Anfang März hatten wir die Duration schließlich auf neutral gestellt, da die Marktbewertung ausgeglichener war. Gegen Ende der Berichtsperiode lag die Modified Duration bei rund 6,2 %. Nachdem sich die Inflationsraten insgesamt reduziert hatten, aber die Preise im Bereich der Dienstleistungen tendenziell hoch blieben und auch der Ausblick auf Lohn- und Gehaltsrunden positiv war, hatten wir auch Inflationsgeschützte Anleihen im Portefeuille. Hinsichtlich Zinskurve war der Fonds in Erwartung einer steiler werdenden Kurve bei kürzeren Restlaufzeiten über- und bei längeren Laufzeiten untergewichtet. In Summe war das Portfolio relativ stark in Nicht Staatsanleihen – also in Covered Bonds, Anleihen von staatlichen Agenturen, Supranationale und Unternehmensanleihen – investiert. Staatsschuldverschreibungen inkl. Zinsfutures machten am Ende des Berichtszeitraumes unter 30 % des Fondsvermögens aus. Attraktive Bewertungen und solide aggregierte Fundamentaldaten wie z.B. Verschuldungskennzahlen, Zinsdeckungsquoten und Gewinnmargen, sowie das ‚Warten auf Godot Rezession‘ in den USA ließen uns insgesamt an einer höheren Quote bei Unternehmensanleihen festhalten. Bezogen auf die Sektoren favorisierten wir hier aufgrund robuster Ertragsaussichten Bankanleihen und Covered Bonds, welche ein attraktives Risiko Ertragsprofil im Vergleich zu Staatsanleihen und Agencies auswiesen. In Bezug auf Bonitäten favorisierten wir Anleihen mit BBB Ratings und sahen auch bei Nachrangianleihen attraktive Bewertungen bzw. Chancen.

In Summe lag das Amundi Medan Rating bei A- und somit zwei Stufen unter dem Markt für Euro denominated Anleihen im Investmentgrade Bereich. Am Primärmarkt wurden einige Neuemissionen mit teils attraktiven Prämien gezeichnet. Für die Steuerung des Zins- und des Kreditrisikos wurden derivative Instrument eingesetzt.<sup>1)</sup>

Im abgelaufenen Rumpfrechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, die auf die Strategie des Fonds zutreffen, und stützte sich auf eine Kombination aus folgenden Maßnahmen:

- **Ausschlussgrundsätze:** Amundi hat normative, tätigkeits- und sektorbasierte Ausschlussregeln definiert, die einige der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.
- **Integration von ESG-Faktoren:** Amundi hat Mindeststandards für die Integration von ESG-Faktoren festgelegt, die standardmäßig auf seine aktiv verwalteten offenen Fonds angewandt werden (Ausschluss von Emittenten mit G-Rating und besser gewichteter durchschnittlicher ESG-Score als die anwendbare Benchmark). 38 Kriterien, die im ESG-Rating-Ansatz von Amundi verwendet werden, wurden ebenfalls entwickelt, um die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen.
- **Engagement:** Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- **Abstimmung:** Die Abstimmungspolitik von Amundi beruhte auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in Amundis Abstimmungspolitik.

## Kapitalmarktentwicklung

Das vergangene Rechnungsjahr war von einer Fortsetzung der globalen Krisenherde gekennzeichnet (Krieg Russland/Ukraine, Spannungen USA/China, Israel/Palästina bzw. Iran etc.), die die Politik vor große Herausforderungen stellten. Die gestiegene Inflation sorgte vor allem bei Menschen mit geringerem Einkommen für Probleme. Gleichzeitig veranlasste sie die Notenbanken zu massiven Schritten zur Bekämpfung der Inflation, da die langfristigen Auswirkungen einer zu hohen Inflation auf die Wirtschaft extrem negativ wären. Die gestiegenen Zinsen konnten die Inflation zwar eindämmen, bereiteten aber naturgemäß dem Unternehmenssektor, vor allem im Bereich Immobilien, größere Sorgen. Die nachlassende Inflation ab Ende 2023, die damit verbundenen Zinssenkungserwartungen und die überraschend stabile Wirtschaftslage bis ins Jahr 2024 hinein wirkten für beinahe alle Assetklassen unterstützend. Makro, Notenbanken und Inflation: Die Notenbanken, die am Anfang zu zögerlich gewesen waren, erhöhten die Leitzinsen bis ins H2 2023 hinein, um die Inflation zu dämpfen. Sowohl in Europa als auch den USA näherte sich die Inflation wieder dem Zielniveau von ca. 2 % an, wobei die Nachhaltigkeit dieses Trends noch nicht klar ist. Der bereits vom Markt fix eingepreiste deutliche Zinssenkungspfad wird nun gegen Ende Q1 2024 wieder in Frage gestellt, was an den deutlich höheren impliziten Leitzinsen ersichtlich ist. Entsprechend volatil haben sich speziell die Anleihesegmente entwickelt, die die veränderten Annahmen permanent widerspiegeln. In Großbritannien stieg die Inflation bis zum Oktober 2022 sogar auf 11,1 % und lag im September 2023 immer noch bei 6,7 %. Ende Q1 2024 lag sie noch immer bei über 3 %. In den USA blieb das Wirtschaftswachstum entgegen den ursprünglichen Markterwartungen klar positiv, während das Wachstum in der Eurozone auf der Stelle trat.

Aufgrund der niedrigen Arbeitslosenrate in den USA blieben die Konsumausgaben stabil, Schwäche kommt vor allem aus dem produzierenden Gewerbe und von den Investitionen, während der Dienstleistungssektor noch keine Zeichen von Schwäche zeigte und die Staatsausgaben sowie die Nettoexporte ebenfalls einen positiven Beitrag lieferten. Gegen Ende des Jahres schwächte sich das Wachstum allgemein ab, was dem hohen Zinsniveau geschuldet war.

Geldmarkt und kurzfristige Zinsen: Die kurzfristigen Zinsen reagierten stärker auf die Zinserhöhungen der Notenbanken, die Renditen 2-jähriger Treasuries stiegen auf bis zu 5,2 % im Oktober 2023, die Zinsen 2-jähriger deutscher Bundesanleihen auf bis zu 3,38 % im März 2023 und beendeten das Jahr 2023 bei 2,4 %. Ein Abflauen der Zinssenkungserwartungen führte zu einem Anstieg bis fast 3 % gegen Ende Q1 2024.

Staatsanleihen: Die Staatsanleihenmärkte der USA und der Eurozone reagierten auf die Zinssteigerungen der Notenbanken mit deutlichen Kursverlusten zwischen Mai und Oktober 2023. Während des Jahres 2023 wurden die Anleihenmärkte vor allem von der Frage bestimmt, wann das Ende des Zinserhöhungszyklus der Notenbanken erreicht wird (die sogenannte Terminal Rate) und ob die Notenbanken aufgrund einer erwarteten Abschwächung der Wirtschaft 2024 im Laufe des Jahres 2024 die Zinsen wieder senken könnten. Die Antwort gab es dann im 4. Quartal in Form deutlich gefallener Renditen. Zehnjährige US-Staatsanleihen fielen vom Hoch im Oktober von 5,0 % auf 3,9 % gegen Ende des Jahres und stiegen dann wieder auf 4,2 % gegen Ende Q1 2024. Das deutsche Pendant fiel vom Hoch im Oktober von über 3 % auf 2,0 % und stieg gegen Ende Q1 2024 auf 2,3 % an.

Unternehmensanleihen: Euro-Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating (+6,78 %) konnten Euro-Staatsanleihen (+3,92 %) im Berichtszeitraum klar outperformen, da die Risikoaufschläge der Unternehmensanleihen aufgrund der relativ stabilen Lage der Wirtschaft um ca. 12 Basispunkte nachgaben. High Yield-Anleihen verzeichneten bei deutlich fallenden Risikoaufschlägen (ca. -72 Basispunkte) das beste Ergebnis mit +10,89 %.

Schwellenländeranleihen: Globale Schwellenländeranleihen haben sich mit fast 10 % auf Eurobasis deutlich besser entwickelt als die Staatsanleihen der Industrieländer, was vor allem an der guten Performance im Q1 2024 lag.

Die Aktienmärkte weltweit haben im Rechnungsjahr mit 25,82 %, gemessen am MSCI World AC in EUR, positiv überrascht. Das lag an der bis zum Halbjahr noch positiven Wirtschaftslage und einer Jahresendrallye, die von der Erwartung fallender Zinsen für 2024 getragen war. Im Q1 2024 konnten die Aktien von guten Wirtschaftsdaten profitieren.

Aktien Europa: Europa profitierte vor allem davon, dass es zu keiner Energieknappheit kam, da die Gasspeicher trotz Sanktionen gegen Russland gefüllt werden konnten und es unter anderem aufgrund des milden Winters zu einer Beruhigung und einer darauffolgenden Abschwächung der Energiepreise kam. Zusätzlich sorgte die günstige Bewertung der europäischen Aktienmärkte für Kapitalzuflüsse globaler Investoren. Der MSCI Europe konnte im Berichtszeitraum ein Plus von 14,79 % verzeichnen.

Aktienmarkt USA: Ausschlaggebend für die Fortsetzung des Anstiegs des US-Aktienmarktes war zu einem Großteil die massive Outperformance der großen Mega-Caps im IT-Sektor und der großen Titel im zyklischen Konsumgüterbereich und im Segment Kommunikationsdienstleistungen. Viele dieser Unternehmen profitierten vom aufkommenden Hype um das Thema Künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence, AI), das mittel- bis langfristig für einen zusätzlichen Wachstumsimpuls sorgen könnte. Die als die „glorreichen Sieben“ titulierten großen Technologie-Unternehmen (Amazon, Alphabet, Apple, Nvidia, Meta, Microsoft, Tesla) haben den MSCI USA Index im Berichtszeitraum auf ein Plus von 30,44 % (in EUR) gezogen. Im Jahr 2024 konnten dann auch Energie- und Finanzdienstleistungsunternehmen stark zulegen.

Aktienmarkt Japan: Der japanische Aktienmarkt profitierte neben dem schwachen Yen unter anderem davon, dass die Unternehmen verstärkt Reformen zur besseren Vergütung der Aktionäre umsetzen. Ein weiterer positiver Faktor ist die sich normalisierende Inflation durch steigende Löhne, welche sich positiv auf die Konsumentenlaune niederschlug. Die Industrieproduktion war zuletzt rückläufig, wobei der Dienstleistungssektor das Wachstum weiterhin stützt. Diese Kombination großteils positiver Faktoren führte zu einer sehr positiven Entwicklung im Berichtszeitraum mit einer Performance von ca. 25,94 % im MSCI Japan (in EUR).

Aktienmärkte Schwellenländer: Schwellenländer-Aktien blieben aufgrund der hohen Gewichtung des chinesischen Aktienmarktes, der vor allem unter den langen Lockdowns und der schwachen Entwicklung des Immobilienmarktes litt, deutlich hinter Europa, den USA und Japan zurück und erreichten im Berichtszeitraum lediglich ca. 8,8 % im MSCI EM (in EUR).

Währungen: Der EUR/USD-Wechselkurs war im Rechnungsjahr von großer Volatilität geprägt und blieb schließlich im Berichtszeitraum fast unverändert.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

<sup>2)</sup> Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

## Übersicht über das Rumpfrechnungsjahr des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahresende	31.05.2024 <sup>1)</sup>	15.10.2023	15.10.2022
Fondsvermögen in 1.000	198.341	203.560	201.438
<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0FM61 in EUR</b>			
Rechenwert je Anteil	94,14	90,74	90,51
Anzahl der ausgegebenen Anteile	217.074	223.248	241.114
Ausschüttung je Anteil	0,45	0,75	0,75
Wertentwicklung in %	+4,57	+1,06	-17,28
<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A0FM79 in EUR</b>			
Rechenwert je Anteil	111,70	106,81	105,74
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.591.493	1.715.000	1.694.838
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-1,59	-2,73	0,10
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	0,00	0,00	0,04
Wertentwicklung in %	+4,58	+1,05	-17,28
<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A2Z7K7 (VM-Tranche) in EUR</b>			
Rechenwert je Anteil	96,80	92,42	91,25
Anzahl der ausgegebenen Anteile	20	20	20
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-1,17	-2,04	-0,16
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	0,00	0,00	0,00
Wertentwicklung in %	+4,74	+1,28	-8,75
<b>Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000A0FMW8 in EUR</b>			
Rechenwert je Anteil	118,33	113,14	111,87
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.061	1.061	3.538
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-1,69	-2,81	0,15
Wertentwicklung in %	+4,59	+1,14	-17,28

1) Rumpfrechnungsjahr von 16.10.2023 - 31.05.2024

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

## 1. Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:  
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages

<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0FM61</b>	<b>in EUR</b>
Rechenwert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	90,74
Ausschüttung am 15.12.2023 (Rechenwert: 94,79) von 0,75 entspricht 0,0079 Anteilen	0,75
Rechenwert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	94,14
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Ausschüttungsbetrag erworbene Anteile (1,0079 * 94,14)	94,88
Nettoertrag pro Anteil (94,88 - 90,74)	4,14
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+4,57</b>

<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A0FM79</b>	<b>in EUR</b>
Rechenwert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	106,81
Auszahlung (KESt) am 15.12.2023 (Rechenwert: 112,47) von 0,0000 entspricht 0,0000 Anteilen	0,00
Rechenwert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	111,70
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Auszahlungsbetrag erworbene Anteile (1,0000 * 111,70)	111,70
Nettoertrag pro Anteil (111,70 - 106,81)	4,89
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+4,58</b>

<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche) AT0000A2Z7K7</b>	<b>in EUR</b>
Rechenwert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	92,42
Auszahlung (KESt) am 15.12.2023 (Rechenwert: 97,35) von 0,0000 entspricht 0,0000 Anteilen	0,00
Rechenwert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	96,80
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Auszahlungsbetrag erworbene Anteile (1,0000 * 96,80)	96,80
Nettoertrag pro Anteil (96,80 - 92,42)	4,38
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+4,74</b>

<b>Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000A0FMW8</b>	<b>in EUR</b>
Rechenwert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	113,14
Rechenwert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	118,33
Nettoertrag pro Anteil (118,33 - 113,14)	5,19
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+4,59</b>

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

### **Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000A0FM61**

Die Ausschüttung von EUR 0,4500 je Anteil wird ab 31.07.2024 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0000 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000A0FM79**

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,0000 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM) - AT0000A2Z7K7**

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,0000 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) - AT0000A0FMW8**

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

## 2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Fondsergebnis

##### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	2.484.261,15	
Dividendenerträge	0,00	
Erträge aus Subfonds	0,00	
sonstige Erträge	0,00	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	0,00	2.484.261,15

##### Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-658.290,67	
Abzügl. Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds <sup>1)</sup>	0,00	
Performancegebühren	0,00	
Kosten für Wirtschaftsprüfer und Steuerberatung	-27.307,96	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-6.606,58	
Garantiegebühren	0,00	
Kosten für die Depotbank	-134.643,66	
Kosten für Dienste externer Berater	0,00	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-5.523,24	
Sonstige Kosten	0,00	-832.372,11

**Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 1.651.889,04**

##### Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	51.646,80	
Gewinne aus derivativen Instrumenten	267.836,80	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.762.597,00	
Verluste aus derivativen Instrumenten	-185.549,92	-4.628.663,32

**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -2.976.774,28**

##### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		12.331.600,28
--	--	---------------

**Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres <sup>4)</sup> 9.354.826,00**

##### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich des Rumpfrechnungsjahres	145.706,46	
Ertragsausgleich auf den Gewinnvortrag aus Vorjahren	-15.556,25	130.150,21

**Fondsergebnis gesamt 9.484.976,21**

### 3. Entwicklung des Fondsvermögens

<b>Fondsvermögen am Beginn des Rumpfrechnungsjahres <sup>5)</sup></b>	<b>203.559.515,93</b>	
<b>Ausschüttungsanteile AT0000A0FM61</b>		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.12.2023	-167.131,06	
<b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen</b>		
Ausgabe von Anteilen	2.869.736,65	
Rücknahme von Anteilen	-17.275.944,72	
Anteiliger Ertragsausgleich	-130.150,21	-14.536.358,28
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		
(das Fondsergebnis ist im Detail auf der vorhergehenden Seite dargestellt)		9.484.976,21
<b>Fondsvermögen am Ende des Rumpfrechnungsjahres <sup>6)</sup></b>		<b>198.341.002,80</b>

#### Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.  
Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“), kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 2,5 % des betreffenden in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performance Fee anfallen.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rumpfrechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 7.702.936,96
- 4) Das Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 14.571,99
- 5) Anteilsufluss zu Beginn des Rumpfrechnungsjahres: 223.248 Ausschüttungsanteile, 1.715.000 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 20 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM), 1.061 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug.
- 6) Anteilsufluss am Ende des Rumpfrechnungsjahres: 217.074 Ausschüttungsanteile, 1.591.493 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 20 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM), 1.061 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug.

# Vermögensaufstellung

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zinssatz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENE WERTPAPIERE</b>								
<b>ANLEIHEN auf EURO lautend</b>								
XS2082818951	A.N.Z.BKG.GR 19/29 FLR	1,125	0	0	500	98,4100	492.050,00	0,25
ES0365936048	ABANCA 23/26 FLR MTN	5,500	0	0	400	101,2980	405.192,00	0,20
XS1883355197	ABB.IRE.FIN. 18/26	1,500	0	0	300	95,7380	287.214,00	0,14
XS1520907814	ABBVIE 16/28	2,125	0	0	400	94,4700	377.880,00	0,19
XS2575971994	ABN AMRO BK 23/28 MTN	4,000	0	0	500	100,7870	503.935,00	0,25
XS2637967139	ABN AMRO BK 23/33 FLR MTN	5,500	0	0	300	103,8100	311.430,00	0,16
XS2560411543	ACHMEA 22/25 MTN	3,625	0	0	200	99,4870	198.974,00	0,10
FR0013457058	ACT.LOG.SER. 19/34 MTN	0,500	0	0	1.300	74,1870	964.431,00	0,49
XS2224621347	ADIDAS AG ANL 20/24	0,000	0	0	100	98,9710	98.971,00	0,05
ES0200002071	ADIF-ALTA VE 22/29 MTN	3,500	0	0	2.300	99,8500	2.296.550,00	1,16
ES0200002089	ADIF-ALTA VE 23/33 MTN	3,900	0	0	400	101,6620	406.648,00	0,21
FR0014000AU2	AGENCE FR.DV 20/27 MTN	0,000	0	0	3.400	89,3770	3.038.818,00	1,53
FR0014005NA6	AGENCE FR.DV 21/31 MTN	0,125	0	0	1.400	79,4510	1.112.314,00	0,56
FR0014002GB5	AGENCE FR.DV 21/36 MTN	0,375	0	0	1.400	69,5030	973.042,00	0,49
XS2780025271	AHOLD DELHA. 24/31	3,375	180	0	180	98,7940	177.829,20	0,09
XS2187525949	ALLIANDER 20/30 MTN	0,375	0	0	700	83,7860	586.502,00	0,29
DE000A180B80	ALLIANZ FIN. II 16/31 MTN	1,375	0	0	1.000	88,7730	887.730,00	0,45
FR0014001EW8	ALSTOM 21/29	0,000	0	0	200	84,3610	168.722,00	0,09
BE6349638187	ARGE.SPAARB. 24/34 MTN	3,125	400	0	400	98,3680	393.472,00	0,20
FR0013433281	ARKEA H.LOAN 19/29 MTN	0,125	0	0	600	85,4890	512.934,00	0,26
FR001400ICR2	ARKEA H.LOAN 23/33 MTN	3,250	0	0	700	100,0290	700.203,00	0,35
XS2201857534	ASS.GENERALI 20/31 MTN	2,429	0	0	200	88,6820	177.364,00	0,09
XS1907120791	AT + T 18/29	2,350	0	0	500	93,6700	468.350,00	0,24
XS2046736752	ATLAS C.FIN.19/29 MTN	0,125	0	0	500	84,7390	423.695,00	0,21
XS1482736185	ATLAS COPCO 16/26 MTN	0,625	0	0	500	93,8920	469.460,00	0,24
XS2308313860	AUSNET SVCS 21/81 FLR	1,625	0	0	600	92,9560	557.736,00	0,28
XS2737652474	AXA 24/UND. FLR MTN	6,375	250	0	250	103,8130	259.532,50	0,13
XS2573807778	AXA S.A. 23/33 MTN	3,625	0	0	300	101,3680	304.104,00	0,15
XS2595418596	BASF MTN 23/32	4,250	0	0	500	102,9390	514.695,00	0,26
XS2429205540	BAWAG P.S.K. 22/32 MTN	0,250	0	0	1.300	79,3130	1.031.069,00	0,52
XS2747065030	BBVA 24/34 MTN	3,875	300	0	300	100,4470	301.341,00	0,15
ES0413860836	BCO SABADELL 23/26	3,500	0	0	300	99,8780	299.634,00	0,15
XS2583203950	BCO SABADELL 23/29 FLRMTN	5,250	0	0	200	103,5830	207.166,00	0,10
XS2745719000	BCO SABADELL 24/30 FLR	4,000	300	0	300	100,6830	302.049,00	0,15
ES0413900566	BCO SANTAND. 19/29 MTN	0,250	0	0	600	85,5910	513.546,00	0,26
XS2751667150	BCO SANTAND. 24/34 FLRMTN	5,000	200	0	200	101,5700	203.140,00	0,10
ES0413900376	BCO SANTANDER 14/34	2,000	0	0	1.100	87,8360	966.196,00	0,49
BE6315719490	BELFIUS BK 19/26 MTN	0,000	0	0	500	92,1880	460.940,00	0,23
BE0002970516	BELFIUS BK 23/28 MTN	3,625	0	0	800	101,1750	809.400,00	0,41
BE6340794013	BELFIUS BK 23/33 FLR MTN	5,250	0	0	600	102,3950	614.370,00	0,31
BE0002993740	BELFIUS BK 24/29 MTN	3,750	200	0	200	98,6410	197.282,00	0,10
BE0390117803	BELFIUS BK 24/35 FLR MTN	4,875	200	0	200	100,9810	201.962,00	0,10
BE0000350596	BELGIQUE 20/40	0,400	0	0	1.100	62,8910	691.801,00	0,35
XS2560753936	BERTELSMANN ANL.22/29	3,500	0	0	200	98,8870	197.774,00	0,10
FR001400F323	BFCM 23/33 MTN	5,125	0	0	200	105,6730	211.346,00	0,11
FR001400Q0T5	BFCM 24/31 MTN	3,500	300	0	300	98,8510	296.553,00	0,15
FR001400N3I5	BFCM 24/34 MTN	4,375	300	0	300	98,9410	296.823,00	0,15
XS2717301365	BK IRELAND 23/29 FLR MTN	4,625	290	0	290	102,6900	297.801,00	0,15
ES0413679327	BKINTER 15-25	1,000	0	0	1.000	98,0630	980.630,00	0,49
ES0413679418	BKINTER 18-28	1,250	0	0	300	92,3040	276.912,00	0,14
XS2280845145	BMW FIN. 21/33 MTN	0,200	0	0	150	76,0280	114.042,00	0,06
XS1637277572	BNP PARIBAS 17/24 MTN	1,000	0	0	500	99,8080	499.040,00	0,25
XS1614416193	BNP PARIBAS 17/25 MTN	1,500	0	0	240	96,8770	232.504,80	0,12
FR0014009HA0	BNP PARIBAS 22/32 FLR MTN	2,500	0	0	300	95,0870	285.261,00	0,14
FR001400FB22	BPCE 23/35 FLR MTN	5,125	0	0	200	102,3970	204.794,00	0,10
FR001400Q6Q8	BPCE 24/34 MTN	3,125	500	0	500	99,1660	495.830,00	0,25
FR001400DXK4	BPIFRANCE 22/26 MTN	3,000	0	0	800	99,2580	794.064,00	0,40
FR001400IV17	BPIFRANCE 23/33 MTN	3,125	0	0	300	98,9390	296.817,00	0,15
FR0014001JP1	BQ.STELL.FR. 21/25 MTN	0,000	0	0	200	97,6490	195.298,00	0,10
FR0013425162	BQUE F.C.MTL 19/29 MTN	1,875	0	0	300	90,7010	272.103,00	0,14
FR0014001R34	BQUE POSTALE 21/32FLR MTN	0,750	0	0	300	89,5100	268.530,00	0,14

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Käufe / Zugänge Stück /	Verkäufe / Abgänge Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
XS1377679961	BRIT. TELECOM. 16/26 MTN	1,750	0	0	500	96,3920	481.960,00	0,24
XS2582814039	BRIT. TELECOM 23/31 MTN	3,750	0	0	300	99,6520	298.956,00	0,15
DE0001102432	BUNDANL.V.17/48	1,250	0	0	2.236	72,8820	1.629.641,52	0,82
DE0001102614	BUNDANL.V.22/53	1,800	0	0	1.650	80,4620	1.327.623,00	0,67
FR0013141074	CA HOME LOAN SFH 16/31MTN	1,250	0	0	1.100	88,1720	969.892,00	0,49
IT0005579997	CA ITALIA 24/33 MTN	3,500	500	0	500	100,8740	504.370,00	0,25
FR0013534559	CADES 20/30 MTN	0,000	0	300	1.800	82,0720	1.477.296,00	0,74
FR0014001S17	CADES 21/31 MTN	0,000	0	0	1.400	80,8000	1.131.200,00	0,57
FR0014005FC8	CADES 21/31 MTN	0,125	0	0	1.900	80,8700	1.536.530,00	0,77
FR001400CVE3	CADES 22/32 MTN	2,750	0	0	900	97,0600	873.540,00	0,44
FR0014007PX9	CAISS.FRANC. 22/32 MTN	0,375	0	0	1.500	80,8570	1.212.855,00	0,61
FR001400LDK9	CAISS.FRANC. 23/29 MTN	3,625	0	0	400	101,6290	406.516,00	0,20
ES0440609271	CAIXABK 15-25	0,625	0	0	1.600	97,5470	1.560.752,00	0,79
XS2726256113	CAIXABK 23/33 MTN	4,375	300	0	300	104,4430	313.329,00	0,16
XS1179916017	CARREF. 15/25 MTN	1,250	0	0	500	97,6250	488.125,00	0,25
IT0005422032	CAS.DEP.PRES 20/28 MTN	1,000	0	0	600	88,9460	533.676,00	0,27
IT0005399586	CAS.DEP.PRES 20/30 MTN	1,000	0	0	600	85,4980	512.988,00	0,26
IT0005532574	CAS.DEP.PRES 23/29 MTN	3,875	0	0	500	100,3640	501.820,00	0,25
IT0005568123	CAS.DEP.PRES 23/30 MTN	4,750	0	0	1.600	103,9690	1.663.504,00	0,84
IT0005582876	CAS.DEP.PRES 24/30 MTN	3,625	1.700	0	1.700	98,7600	1.678.920,00	0,85
XS2387052744	CASTEL.H.FI. 21/29 MTN	0,875	100	0	100	81,3630	81.363,00	0,04
XS2300292617	CELLNEX FIN. 21/26 MTN	0,750	0	0	300	92,9400	278.820,00	0,14
XS2555412001	CESKA SPORIT 22/25 FLRMTN	6,693	0	0	400	100,8700	403.480,00	0,20
XS2638560156	CESKA SPORIT 23/27 FLRMTN	5,943	0	0	300	103,2000	309.600,00	0,16
XS2746647036	CESKA SPORIT 24/30FLR MTN	4,824	100	0	100	101,2210	101.221,00	0,05
XS2645248225	CHILE 23/34	4,125	0	0	700	101,5260	710.682,00	0,36
FR0010913749	CIE F.FONCIER 10/25 MTN	4,000	0	500	4.700	100,6990	4.732.853,00	2,39
FR001400CM22	CIE FIN.FONC 22/30 MTN	2,375	0	0	1.000	95,5340	955.340,00	0,48
FR0014000XY6	CNP ASSURANC 20/28 MTN	0,375	0	0	300	87,7380	263.214,00	0,13
XS2712746960	CO. RABOBK 23/26 MTN	3,913	400	0	400	100,8660	403.464,00	0,20
DE000CZ40M39	COBA 18/28 S.904	1,500	0	0	250	92,4420	231.105,00	0,12
DE000CZ40LD5	COBA T2 NACHRANG 16/26	4,000	0	0	200	100,1570	200.314,00	0,10
XS2758114321	COMPASS GRP 24/31 MTN	3,250	170	0	170	97,9400	166.498,00	0,08
FR0014006WB3	CR.AGR.P.SEC 21/31 MTN	0,125	0	0	400	79,6600	318.640,00	0,16
FR001400PZV0	CR.MUT.ARKEA 24/35FLR MTN	4,810	200	0	200	101,0020	202.004,00	0,10
XS1204154410	CREDIT AGR. 15/27	2,625	0	0	700	97,1340	679.938,00	0,34
FR0013516184	CREDIT AGR. 20/30 MTNFLR	1,625	0	0	200	97,4710	194.942,00	0,10
FR001400GDF9	CREDIT AGR. 23/30 MTN	4,125	0	0	500	102,6310	513.155,00	0,26
FR001400KDS4	CREDIT AGR. 23/33 FLRMTN	5,500	0	0	600	104,6310	627.786,00	0,32
FR001400F067	CREDIT AGR. 23/UN.FLRMTN	7,250	0	0	500	104,9220	524.610,00	0,26
FR001400O9D2	CREDIT AGR. 24/36 MTN	4,125	300	0	300	100,5980	301.794,00	0,15
FR001400PGC0	CREDIT AGR. 24/36 MTNFLR	4,375	500	0	500	99,0560	495.280,00	0,25
XS2168478068	CRH SMW FIN. 20/26 MTN	1,250	0	0	400	94,4020	377.608,00	0,19
XS2332689681	DANFOSS F.I 21/28 MTN	0,375	0	0	200	86,1400	172.280,00	0,09
FR001400LY92	DANONE 23/29 MTN	3,706	400	0	400	100,7710	403.084,00	0,20
XS2592240712	DE VOLKSBK 23/30 MTN	4,875	0	0	600	103,5990	621.594,00	0,31
DE000A351ZT4	DEUT.BOERSE ANL 23/33	3,875	0	0	400	102,3990	409.596,00	0,21
DE000A289N78	DEUT.BOERSE SUB.ANL20/47	1,250	0	0	300	92,2210	276.663,00	0,14
XS1388661735	DEUTSCHE POST MTN.16/26	1,250	0	0	500	96,1950	480.975,00	0,24
XS1936137139	DEXIA SA 19/26 MTN	0,625	0	0	1.200	95,5010	1.146.012,00	0,58
XS2289130226	DEXIA SA 21/28 MTN	0,000	0	0	500	89,0080	445.040,00	0,22
XS2698148702	DNB BK 23/29 FLR MTN	4,625	300	0	300	103,3650	310.095,00	0,16
XS1316420089	DT. BAHN FIN. 15/30 MTN	1,625	0	300	900	90,6920	816.228,00	0,41
XS1441837546	DT. BAHN FIN. 16/31 MTN	0,875	0	0	2.000	85,0540	1.701.080,00	0,86
XS2808189760	DT. BAHN FIN. 24/34 MTN	3,375	290	0	290	99,1700	287.593,00	0,14
XS0875797515	DT.TELEK.INTL F.13/28 MTN	3,250	0	0	600	100,3910	602.346,00	0,30
XS2783118131	EASYJET PLC 24/31 MTN	3,750	400	0	400	97,6640	390.656,00	0,20
FR0012599892	EDENRED 15-25	1,375	0	0	500	98,1450	490.725,00	0,25
EU000A2SCAA6	EFSS 22/53 MTN	0,700	0	0	2.400	52,2090	1.253.016,00	0,63
XS2439543047	EIB 22/29 MTN	0,050	0	0	550	85,4290	469.859,50	0,24
XS1177459531	ENAGAS FINANC. 15/25	1,250	0	0	400	98,3270	393.308,00	0,20
XS2304340263	EQUINIX 21/27	0,250	0	0	300	90,5770	271.731,00	0,14
XS2083210729	ERSTE GR.BK. 19/30 MTN	1,000	0	0	500	96,4130	482.065,00	0,24
AT0000A32562	ERSTE GR.BK. 23/31 FLRMTN	4,000	0	0	600	101,2260	607.356,00	0,31
AT0000A39GD4	ERSTE GR.BK. 24/31 MTN	2,875	600	0	600	97,4390	584.634,00	0,29
AT0000A3CTX2	ERSTE GR.BK. 24/UND. FLR	7,000	400	0	400	99,4460	397.784,00	0,20
EU000A3K4C42	EU 21/37 MTN	0,400	0	0	450	71,5410	321.934,50	0,16
EU000A3KTGW6	EU 21/51 MTN	0,700	0	0	650	53,5690	348.198,50	0,18
EU000A3K4DG1	EU 22/43 MTN	1,250	0	0	850	70,9330	602.930,50	0,30

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zinssatz	Käufe / Zugänge Stück /	Verkäufe / Abgänge Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
EU000A3K4DM9	EU 22/48 MTN	2,625	0	0	450	87,6940	394.623,00	0,20
EU000A3K4DY4	EU 22/53 MTN	3,000	0	0	1.500	91,6950	1.375.425,00	0,69
EU000A3K4D82	EU 23/26 MTN	2,750	0	3.200	2.450	99,0790	2.427.435,50	1,22
XS2676883114	EUROFIN.SCIF 23/30	4,750	0	0	400	103,5030	414.012,00	0,21
XS2627121259	FERROVIE 23/29 MTN	4,125	0	0	500	101,6990	508.495,00	0,26
XS2529521283	FINNVERA 22/28 MTN	2,125	0	0	1.000	96,6050	966.050,00	0,49
XS2081474046	FORVIA 19/27	2,375	0	0	200	94,8380	189.676,00	0,10
FR0013266368	GECINA 17-32 MTN	2,000	0	0	700	88,3710	618.597,00	0,31
XS2307768734	GM FINANCIAL 21/27 MTN	0,600	0	0	500	91,0450	455.225,00	0,23
XS2747270630	GM FINANCIAL 24/28 MTN	3,900	200	0	200	99,7800	199.560,00	0,10
LU1556942974	GRD-DUCAL LUX. 17/27	0,625	0	0	1.750	93,4560	1.635.480,00	0,82
XS2303070911	H+M FIN. 21/29 MTN	0,250	0	0	100	83,1470	83.147,00	0,04
XS2198574209	HANN RUECK SUB 2020/2040	1,750	0	0	300	86,3130	258.939,00	0,13
AT0000A3C6F5	HYPO NOE LB 24/32 MTN	3,000	800	0	800	98,1310	785.048,00	0,40
FR0014001IM0	ICADE S.A. 21/31	0,625	0	0	300	78,8030	236.409,00	0,12
IT0005584880	ICCREA BANCA 24/32 MTN	3,500	400	0	400	99,7950	399.180,00	0,20
FR001400FIM6	ILE-DE-FR.MO. 23/33 MTN	3,050	0	0	600	97,5480	585.288,00	0,29
XS2063268754	IN.DIS.SVCS. 19/26	1,250	0	0	600	94,6970	568.182,00	0,29
XS2049154078	ING GROEP 19/25 MTN FLR	0,100	0	300	400	99,0360	396.144,00	0,20
XS2281155254	ING GROEP 21/30 FLR MTN	0,250	0	0	500	84,7390	423.695,00	0,21
XS1725677543	INMOBIL.COL.SOC.17/25 MTN	1,625	0	0	500	96,7970	483.985,00	0,24
XS2250026734	INST.CRD.OF. 20/26 MTN	0,000	0	0	800	93,8500	750.800,00	0,38
XS2412060092	INST.CRD.OF. 21/25 MTN	0,000	0	0	3.500	96,7850	3.387.475,00	1,71
XS2356033147	INST.CRD.OF. 21/27 MTN	0,000	0	0	1.250	91,0130	1.137.662,50	0,57
XS2589361240	INTESA SANP. 23/34 FLRMTN	6,184	0	0	400	105,4250	421.700,00	0,21
XS2804485915	INTESA SANP. 24/30 MTN	3,625	300	0	300	98,7690	296.307,00	0,15
IT0005067076	INTESA SANP.14/25 MTN	1,250	0	0	1.000	98,2800	982.800,00	0,50
XS2592650373	INTESA SANP.23/28 FLR MTN	5,000	0	0	600	102,8020	616.812,00	0,31
XS2592658947	INTESA SANP.23/33 MTN	5,625	0	0	450	109,8940	494.523,00	0,25
IE00BH3SQB22	IRLAND 19/50	1,500	0	0	600	69,4840	416.904,00	0,21
IE000GVLBXU6	IRLAND 23/43	3,000	0	0	800	97,0600	776.480,00	0,39
IT0005363111	ITALIEN 19/49	3,850	0	0	3.160	92,6240	2.926.918,40	1,48
IT0005416570	ITALIEN 20/27	0,950	0	0	4.100	92,5320	3.793.812,00	1,91
IT0005436693	ITALIEN 21/31	0,600	0	4.500	600	81,0820	486.492,00	0,25
IT0005480980	ITALIEN 22/52	2,150	0	0	1.000	65,2270	652.270,00	0,33
IT0005542359	ITALIEN 23/31	4,000	0	0	5.950	102,3400	6.089.230,00	3,07
ES0000090888	JUNTA ANDAL. 21/33	0,700	0	0	950	77,6190	737.380,50	0,37
XS2715957358	JYSKE BK 23/29 FLR MTN	4,875	300	0	300	102,8660	308.598,00	0,16
BE0002664457	KBC GROEP 19/29 FLR MTN	0,500	0	0	700	97,9850	685.895,00	0,35
BE0002951326	KBC GROEP 23/31 MTN	4,375	0	0	600	104,1550	624.930,00	0,31
BE0002914951	KBC GROEP 23/33 FLR MTN	4,875	0	0	700	101,5100	710.570,00	0,36
FR001400NDQ2	KLEPIERRE 24/33 MTN	3,875	300	0	300	97,5340	292.602,00	0,15
XS1485533431	KON. KPN 16/28 MTN	1,125	0	0	600	90,7250	544.350,00	0,27
XS2229470146	KON. KPN 20/32 MTN	0,875	0	0	200	79,3350	158.670,00	0,08
XS2764455619	KONINKL.KPN 24/36 MTN	3,875	100	0	100	97,8880	97.888,00	0,05
FR0014000774	LA MONDIALE 20/26	0,750	0	0	300	94,1020	282.306,00	0,14
DE000LB2CLH7	LBBW MTN 19/26	0,375	0	0	900	92,3050	830.745,00	0,42
DE000LB38077	LBBW MTN OPF 22/27	2,375	0	200	400	97,4960	389.984,00	0,20
FR0013073277	LEGRAND 15-27	1,875	0	0	600	95,1640	570.984,00	0,29
XS1501554874	LETTLAND 16/26 MTN	0,375	0	0	500	93,1950	465.975,00	0,23
XS1409726731	LETTLAND 16/36 MTN	1,375	0	0	800	78,0750	624.600,00	0,31
XS1566190945	LETTLAND 17/47 MTN	2,250	0	0	1.300	74,6250	970.125,00	0,49
XS2420426038	LETTLAND 21/30 MTN	0,250	0	0	240	83,3310	199.994,40	0,10
XS1130139667	LITAUEN 14-26 MTN	2,125	0	0	500	97,7330	488.665,00	0,25
XS1310032260	LITAUEN 15-35 MTN	2,125	0	0	660	86,6310	571.764,60	0,29
XS2604821228	LITAUEN 23/33 MTN	3,875	0	0	300	101,8380	305.514,00	0,15
XS2327298217	LSEG NETHERL 21/25 MTN	0,000	0	0	100	96,8530	96.853,00	0,05
XS2049726990	LUFTHANSA AG MTN 19/24	0,250	0	0	500	98,9950	494.975,00	0,25
DE000A2AAL31	M.B.INT.FIN. MTN 16/26	1,500	0	0	650	96,7750	629.037,50	0,32
ES00001010P7	MADRID COMUN 24/29	3,173	550	0	550	99,8020	548.911,00	0,28
XS2227196404	MEDIOBANCA 20/27 MTN	1,000	0	0	200	91,6260	183.252,00	0,09
DE000A289QR9	MERCEDESBENZ MTN 20/30	0,750	0	0	250	85,3350	213.337,50	0,11
XS2347367018	MERLIN PROP. 21/30 MTN	1,375	300	0	300	85,1910	255.573,00	0,13
XS2363910436	MEXIKO 21/36	2,250	0	0	300	76,8760	230.628,00	0,12
XS1233734562	MICHELIN 15/27	1,750	0	0	500	95,6660	478.330,00	0,24
XS2235987224	MONDELEZ INT 20/29 REGS	0,375	0	0	400	84,6050	338.420,00	0,17
XS2221845683	MUENCH.RUECK 20/41	1,250	0	0	200	82,9000	165.800,00	0,08
XS2817890077	MUENCH.RUECK 24/44	4,250	600	0	600	98,1590	588.954,00	0,30
XS2525246901	NATIONW.BLDG 22/29 MTN	3,250	0	0	270	97,9180	264.378,60	0,13

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Käufe / Zugänge Stück /	Verkäufe / Abgänge Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
XS2801451654	NATIONW.BLDG 24/34 FLR	4,375	300	0	300	99,5900	298.770,00	0,15
XS2806614223	NATL BK CDA 24/29 MTN	3,750	400	0	400	99,4010	397.604,00	0,20
XS2382950330	NATWEST GRP 21/32 FLR MTN	1,043	0	0	300	89,7400	269.220,00	0,13
XS2576255249	NATWEST MKTS 23/28 MTN	4,250	0	0	500	101,7780	508.890,00	0,26
NL0010721999	NEDERLD 14-47	2,750	0	0	600	96,1270	576.762,00	0,29
NL0015001XZ6	NEDERLD 24/34	2,500	1.900	0	1.900	96,2100	1.827.990,00	0,92
XS2332589972	NEXI S.P.A. 21/26	1,625	0	0	200	95,4500	190.900,00	0,10
XS2411638575	NIBC BK 21/30 MTN	0,125	0	0	700	81,8190	572.733,00	0,29
XS2713801780	NIBC BK 23/28 MTN	6,000	300	0	300	106,8170	320.451,00	0,16
XS2228683277	NISSAN MOTOR 20/26 REGS	2,652	0	0	300	97,5780	292.734,00	0,15
XS1960685383	NOKIA OYJ 19/26 MTN	2,000	0	0	170	96,8360	164.621,20	0,08
AT0000A0U299	OESTERR. 12/62	3,800	0	200	300	110,1520	330.456,00	0,17
AT0000A2CQD2	OESTERREICH 20/30 MTN	0,000	0	0	518	84,4380	437.388,84	0,22
AT0000A2T198	OESTERREICH 21/36 MTN	0,250	0	0	900	69,9720	629.748,00	0,32
AT0000A2Y8G4	OESTERREICH 22/49 MTN	1,850	440	0	440	75,3680	331.619,20	0,17
AT0000A33SK7	OESTERREICH 23/53 MTN	3,150	0	350	650	96,4480	626.912,00	0,32
XS1408317433	ORANGE 16/25 MTN	1,000	0	0	400	97,5540	390.216,00	0,20
FR0013444676	ORANGE 19/26 MTN	0,000	0	0	600	92,3390	554.034,00	0,28
FR0013413887	ORANGE 19/UND. FLR MTN	2,375	0	400	100	98,3460	98.346,00	0,05
FR0014003B55	ORANGE 21/UND. FLR MTN	1,375	0	0	300	86,4590	259.377,00	0,13
XS2770467848	ORIX CORP. 24/29 MTN	3,780	400	0	400	99,9860	399.944,00	0,20
ES0000106726	PAIS VASCO 21/32	0,450	0	0	1.450	80,1230	1.161.783,50	0,59
ES0000106759	PAIS VASCO 24/34	3,400	410	0	410	99,3260	407.236,60	0,20
PTOTE5OE0007	PORTUGAL 06-37	4,100	0	0	1.270	107,4800	1.364.996,00	0,69
PTOTENOE0034	PORTUGAL 20/35	0,900	0	0	1.000	77,6650	776.650,00	0,39
PTOTEZOE0014	PORTUGAL 23/38	3,500	0	0	350	100,4260	351.491,00	0,18
XS2270395408	POSTE ITAL 20/24 MTN	0,000	0	0	400	98,0600	392.240,00	0,20
FR0013535150	PRAEMIA HEAL 20/30	1,375	0	0	200	82,9150	165.830,00	0,08
XS2049583607	PRO.EUR.FIN. 19/31	0,625	0	0	500	79,0770	395.385,00	0,20
XS2580271752	PRO.EUR.FIN. 23/43	4,250	0	0	190	97,5220	185.291,80	0,09
XS1218788013	PROLOGIS INTL FD.II 15/25	1,876	0	0	500	98,1900	490.950,00	0,25
FR001400PNN3	R.A.T.P 24/34 MTN	3,250	200	0	200	99,0240	198.048,00	0,10
FR0013018090	R.A.T.P. 15/31	1,750	0	0	1.000	90,5190	905.190,00	0,46
FR0013264488	R.A.T.P. 17/27 MTN	0,875	0	0	1.000	93,2020	932.020,00	0,47
XS2049823763	RAIF.BK INTL 19/30FLR MTN	1,500	0	0	500	95,9390	479.695,00	0,24
XS2577033553	RAIFFEISENBK 23/26FLR MTN	7,125	0	0	300	101,5860	304.758,00	0,15
FR0013201639	SANOFI 16/27 MTN	0,500	0	0	500	92,9450	464.725,00	0,23
DE000A289Q91	SCHAEFFLER MTN 20/25	2,750	0	0	200	98,3630	196.726,00	0,10
DE000SHFM709	SCHLW-H.SCHATZ.19/39 A1	0,200	0	0	680	63,7060	433.200,80	0,22
FR0012601367	SCHNEIDER ELECTRIC 15/25	0,875	0	0	500	97,8260	489.130,00	0,25
XS2078737215	SEB 19/29 MTN	0,625	0	0	500	85,5990	427.995,00	0,22
XS2075811781	SES S.A. 19/27 MTN	0,875	0	0	400	89,8040	359.216,00	0,18
FR0014000MX1	SFIL 20/28 MTN	0,000	0	0	1.300	86,6020	1.125.826,00	0,57
FR0014003S98	SFIL 21/29 MTN	0,050	0	0	600	85,3260	511.956,00	0,26
XS2589790018	SIEMENS FIN 23/43 MTN	3,625	0	0	400	97,1920	388.768,00	0,20
FR001400HIK6	SNCF 23/33 MTN	3,375	0	0	1.200	100,0320	1.200.384,00	0,61
XS1648462023	SNCF RESEAU 17/47 MTN	2,250	0	0	1.000	74,8150	748.150,00	0,38
FR0014002QE8	SOC GENERALE 21/31 FLR	1,125	0	0	400	93,4890	373.956,00	0,19
FR0014009KL1	SOC.GR.PROJ. 22/42	1,625	0	0	900	73,0720	657.648,00	0,33
XS1080163964	SODEXO S.A. 14/26	2,500	0	0	500	98,1350	490.675,00	0,25
BE6350792089	SOLVAY 24/31	4,250	300	0	300	99,4920	298.476,00	0,15
ES0000012K46	SPANIEN 22/52	1,900	0	0	800	65,7770	526.216,00	0,27
ES0000012L52	SPANIEN 23/33	3,150	800	400	2.850	98,8490	2.817.196,50	1,42
ES0000012M85	SPANIEN 24/34	3,250	1.000	0	1.000	98,8760	988.760,00	0,50
FR0014000OZ2	STE GENERALE 20/30 FLRMTN	1,000	0	0	400	95,2830	381.132,00	0,19
FR001400EHG3	STE GENERALE 22/30 FLRMTN	4,250	0	0	500	100,6820	503.410,00	0,25
XS2787827604	STELLANTIS 24/36 MTN	3,750	120	0	120	96,9770	116.372,40	0,06
XS2767224921	SVENSKA HDBK 24/34 MTN	3,750	600	0	600	100,0100	600.060,00	0,30
XS2715276163	SVENSKA HDBK. 23/27 MTN	3,875	500	0	500	100,8640	504.320,00	0,25
XS2667124569	SVENSKA HDBK. 23/34 FLR	5,000	0	0	210	102,8250	215.932,50	0,11
XS2056396919	TELENOR 19/27 MTN	0,250	0	0	800	89,9570	719.656,00	0,36
XS1193213953	TELIA COMP. AB 15/35MTN	1,625	0	0	500	82,7120	413.560,00	0,21
XS1395057430	TELSTRA CORP. 16/26 MTN	1,125	0	0	500	95,5040	477.520,00	0,24
XS2613162424	TELSTRA GROU 23/31 MTN	3,750	0	0	160	100,8010	161.281,60	0,08
XS2262065233	TENNET HLDG 20/40 MTN	0,500	0	0	300	70,7610	212.283,00	0,11
XS2207430120	TENNET HLDG 20/UND.FLR	2,374	0	0	300	97,3220	291.966,00	0,15
XS1241581096	TENNET HOLDING 15/27	1,750	0	0	500	96,1310	480.655,00	0,24
XS2297190097	TYCO ELEC.GR 21/29	0,000	0	0	300	85,5010	256.503,00	0,13
FR0013410008	UNEDIC 19/29 MTN	0,500	0	600	500	88,4850	442.425,00	0,22

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zinssatz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
FR001400ADP1	UNEDIC 22/32 MTN	1,750	0	0	300	89,9900	269.970,00	0,14
XS2101558307	UNICREDIT 20/32 FLR MTN	2,731	0	0	400	95,3560	381.424,00	0,19
XS2360310044	UNICREDIT 21/29 FLR MTN	0,800	0	0	200	88,7680	177.536,00	0,09
IT0005585051	UNICREDIT 24/34 MTN	4,000	1.020	0	1.020	99,2080	1.011.921,60	0,51
XS2591848192	UNIL.FIN.NED 23/35 MTN	3,500	0	0	270	99,3600	268.272,00	0,14
XS2631848665	UNIVERSAL M. 23/31 MTN	4,000	0	0	260	101,3150	263.419,00	0,13
XS1218319702	URW 15/25 MTN	1,000	0	0	500	97,8220	489.110,00	0,25
FR0013405040	URW 19/34 MTN	1,750	0	0	200	82,2920	164.584,00	0,08
FR0014003MJ4	URW 21/28 MTN	0,750	0	0	300	87,6110	262.833,00	0,13
FR0014003G27	VERALLIA 21/28	1,625	0	0	200	91,7360	183.472,00	0,09
XS1140300663	VERBUND AG 14/24	1,500	0	0	700	98,9320	692.524,00	0,35
XS2757511113	VIRGIN MONEY 24/28 FLRMTN	4,000	170	0	170	99,8770	169.790,90	0,08
XS2586851300	VODAF.INT.F. 23/43 MTN	4,000	0	0	200	97,1430	194.286,00	0,10
XS1463101680	VODAFONE GRP 16/31 MTN	1,600	0	0	500	86,9400	434.700,00	0,22
BE0390103662	WALLONNE 24/30 MTN	3,000	1.200	0	1.200	97,7230	1.172.676,00	0,59
AT0000A2GLA0	WIENERBERGER 20/25	2,750	0	0	200	98,8970	197.794,00	0,10
XS1575992596	WOLTERS KLUWER 17/27	1,500	0	0	500	94,5900	472.950,00	0,24
FR001400KLT5	WORLDLINE 23/28 MTN	4,125	0	0	800	98,4340	787.472,00	0,40
XS1956050923	ZYPERN 19/34 MTN	2,750	0	0	1.370	94,5660	1.295.554,20	0,65
Summe							173.691.207,16	87,57

#### ASSET BACKED SECURITIES auf EURO lautend

ES0378641346	FADE 19/24	0,050	0	0	900	98,9060	890.154,00	0,45
Summe							890.154,00	0,45

#### INFLATION LINKED auf EURO lautend

DE0001030559	BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	0,500	3.100	0	3.100	99,3320	3.876.274,36	1,95
IT0005543803	ITALIEN 23/29 FLR	1,500	3.000	0	3.000	99,5820	3.087.480,16	1,56
Summe							6.963.754,52	3,51

#### SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE

181.545.115,68 91,53

#### INVESTMENTZERTIFIKATE

##### INVESTMENTZERTIFIKATE auf EURO lautend

AT0000706734	AM.OE.SO.EO CO.BD		0	50.000	92.000	117,5300	10.812.760,00	5,45
AT0000A05TK3	AM.OE.SO.EO ST BD T		0	0	17.500	119,4600	2.090.550,00	1,06
Summe							12.903.310,00	6,51

#### SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE

12.903.310,00 6,51

#### SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN

194.448.425,68 98,04

#### FINANZTERMINKONTRAKTE

Bezeichnung / Underlying	Fälligkeit	Whg.	Anzahl / Betrag	Kontrakt- kurs	unrealisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
-----------------------------	------------	------	--------------------	-------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

#### FINANZTERMINKONTRAKTE

##### ZINSTERMINKONTRAKTE

EURO BOBL FUT (FGBM) JUNI 24	06.06.2024	EUR	11	115,8800	-16.210,00	-0,01
EURO BUND FUT (FGBL) JUNI 24	06.06.2024	EUR	50	129,1800	-154.680,00	-0,08
EURO BUXL FUT (FGBX) JUNI 24	06.06.2024	EUR	14	125,7200	-104.840,00	-0,05
EURO SCHATZ FUT (FGBS) SEP. 24	06.09.2024	EUR	10	105,2250	450,00	0,00
Summe					-275.280,00	-0,14

#### SUMME FINANZTERMINKONTRAKTE

-275.280,00 -0,14

## BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

### BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

WÄHRUNG	FONDSWÄHRUNG	BETRAG FONDSWÄHRUNG
EURO	EUR	2.185.747,64
AMERIKANISCHE DOLLAR	EUR	8.466,00
INITIAL MARGIN / VARIATION MARGIN	EUR	466.106,10
<b>SUMME BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN</b>		<b>2.660.319,74</b>

	EUR	%
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>194.448.425,68</b>	<b>98,04</b>
Finanzterminkontrakte	-275.280,00	-0,14
Zinsenerträge (inkl. negativer Habenzinsen)	1.507.537,38	0,76
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten	2.660.319,74	1,34
<b>FONDSVERMÖGEN</b>	<b>198.341.002,80</b>	<b>100,00</b>

### Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## DEWISENKURSE

### DEWISENKURSE

WÄHRUNG	EINHEITEN	KURS
AMERIKANISCHE DOLLAR	1 EUR =	1,08410 USD

### Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,  
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen  
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Whg.	Käufe / Zugänge Lots / Stück / Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe / Abgänge Nominale (Nom. in 1.000, ger.)
<b>WERTPAPIERE</b>					
XS1218821756	ABN AMRO BK 15/25 MTN	1,000	EUR	0	500
XS2306220190	ALD 21/24 MTN	0,000	EUR	0	200
XS2421195848	AROUNDTOWN 21/27 MTN	0,375	EUR	0	400
XS2348690350	ASFINAG 21/31 MTN	0,125	EUR	0	400
AT0000A04967	AUSTRIA 2037 MTN 144A	4,150	EUR	0	911
XS1998215393	BAXTER INTL 19/24	0,400	EUR	0	300
DE000A0Z1UH6	BAY.LAND.BOD.IS. 15/25	0,750	EUR	0	800
BE0002620012	BELFIUS BK 18/23 MTN	0,375	EUR	0	200
XS1396261338	BMW FIN. NV 16/24 MTN	0,750	EUR	0	500
DE0001102507	BUNDANL.V.20/30	0,000	EUR	0	1.800
DE0001102515	BUNDANL.V.20/35	0,000	EUR	0	400
XS1415535340	COCA-COLA EU.P. 16/24	1,125	EUR	0	700
IT0005579294	CR.EMILIANO 24/29 MTN	3,250	EUR	220	220
XS1979262448	DNB BK 19/24 MTN	0,250	EUR	0	500
XS0753143709	DT. BAHN FIN. 12/24 MTN	3,000	EUR	0	1.000
XS1309518998	DT. BAHN FIN. 15/25 MTN	1,250	EUR	0	1.000
XS1422953932	EIB EUR.INV.BK 16/32 MTN	1,000	EUR	0	2.500
ES0205032040	FERROV.EMIS. 20/28	0,540	EUR	0	300
FR001400PT46	GR.ASSU.CR.M 24/44 FLR	5,000	EUR	200	200
XS1915152000	INST.CRED.OFIC. 18/23 MTN	0,750	EUR	0	3.000
IE00BJ38CR43	IRLAND 2030	2,400	EUR	0	1.380
IT0005365165	ITALIEN 19/29	3,000	EUR	0	400
DE000A2LQSN2	KRED.F.WIED.19/29 MTN	0,750	EUR	0	450
FR0012758985	LA POSTE 15/25 MTN	1,125	EUR	0	500
DE000NRW0GP1	LAND NRW MTN.LSA R.1353	0,500	EUR	0	600
XS1395010397	MONDI FIN. 16/24 MTN	1,500	EUR	0	500
AT0000A33SH3	OESTERREICH 23/29 MTN	2,900	EUR	0	850
AT0000A324S8	OESTERREICH 23/33 MTN	2,900	EUR	0	1.240
XS1622193248	RABOBK NEDERLD 17/24 MTN	0,250	EUR	0	500
DE000A2TR208	SACHSEN-ANH.LS19/29	0,750	EUR	0	800
XS1962554785	SAINT-GOBAIN 19/24	0,625	EUR	0	400
FR001400F703	SCHNEIDER EL 23/29 MTN	3,125	EUR	0	300
XS2049616621	SIEMENS FIN 19/29 MTN	0,125	EUR	0	700
ES00000126Z1	SPANIEN 15-25	1,600	EUR	0	1.500
CH1130818847	SW.LIFE F.I 21/31	0,500	EUR	0	500
XS2002491780	TENNET HLDG 19/30 MTN	0,875	EUR	0	350
DE000A2TSS82	THUERINGEN LS 18/33	1,250	EUR	0	500
XS1985806600	TORON.DOM.BK 19/24 MTN	0,375	EUR	0	500
XS2508690612	TORON.DOM.BK 22/25 MTN	1,707	EUR	0	900
ES0378641353	FADE 20/25	0,010	EUR	0	500
<b>FINANZTERMINKONTRAKTE</b>					
---	EURO BOBL FUT (FGBM) DEZ. 23		EUR	20	35
---	EURO BOBL FUT (FGBM) MÄR. 24		EUR	52	52
---	EURO BUND FUT (FGBL) DEZ. 23		EUR	0	63
---	EURO BUND FUT (FGBL) MÄR. 24		EUR	110	110
---	EURO BUXL FUT (FGBX) DEZ. 23		EUR	0	6
---	EURO BUXL FUT (FGBX) MÄR. 24		EUR	8	8
---	EURO SCHATZ FUT (FGBS) DEZ. 23		EUR	0	20
---	EURO SCHATZ FUT (FGBS) JUN. 24		EUR	16	16
---	EURO SCHATZ FUT (FGBS) MÄR. 24		EUR	18	18

Wien, am 28. August 2024

**Amundi Austria GmbH**

**Franck Jochaud du Plessix**

**Bernhard Greifeneder**

**Christian Mathern**

**Hannes Roubik**

# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten

Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond,  
Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG)

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 2. September 2024

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Robert Pejhovský  
Wirtschaftsprüfer

## **Berechnung des Gesamtrisikos**

### **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

## **Steuerliche Behandlung des Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond**

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter [download.fonds.at](http://download.fonds.at) zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

# Fondsbestimmungen

## Fondsbestimmungen für den **Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond** gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Amundi Austria GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

#### **Bis 31.05.2024:**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die State Street Bank International GmbH, Filiale Wien, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Ab 01.06.2024:**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und orientiert sich an keinem Referenzwert.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 25 Pensionskassengesetz in der Fassung des BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)<sup>1</sup> und § 14 Abs. 4 Z 7 lit. e Einkommensteuergesetz (EStG) nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Die Veranlagungsgrenzen des § 25 PKG sind demnach ebenfalls zu beachten.

#### **Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes**

Der Investmentfonds investiert **zu mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Anleihen in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Die Veranlagungen erfolgen zumindest **zu 90 vH** des Fondsvermögens in Emittenten unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitskriterien sowie unter Einhaltung ethischer Ausschlusskriterien.

Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere und sonstige Beteiligungswertpapiere dürfen nicht erworben werden.

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Produkte, die nicht der Absicherung dienen erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Der Investmentfonds investiert in Euro und gegen Euro kursgesicherte Positionen. Wird das Währungsrisiko durch Kurssicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Fondswährung lautenden Veranlagungen zugeordnet werden. Das Währungsrisiko kann dabei **bis zu 2 vH** des Fondsvermögens betragen. Veranlagungen in zum Euro fixierten, ehemaligen Währungen der Euro-Staaten werden Veranlagungen in Euro zugeordnet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

#### **3.1. Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

#### **3.2. Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

---

<sup>1</sup> Nachfolgende Hinweise auf das PKG beziehen sich ebenfalls auf diese Fassung.

### 3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### 3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### 3.5. Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### 3.6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### 3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### 3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### 3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### 3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

### 4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft. Anteile an der Anteilsgattung „WV“ werden zum Anteilswert ohne Berechnung eines Ausgabeaufschlags ausgegeben.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

## 4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

### Artikel 5 *Rechnungsjahr*

Das am 16.10.2023 begonnene Rechnungsjahr des Investmentfonds endet am 31.05.2024. Das am 01.06.2024 beginnende Rechnungsjahr des Investmentfonds endet zum 28.02.2025. In der Folge ist das Rechnungsjahr des Investmentfonds die Zeit vom 01.03. bis zum Ultimo Februar des nächsten Kalenderjahres.

### Artikel 6 *Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung*

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über ein Stück oder Bruchteile davon ausgegeben werden. Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

#### 6.1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen für das am 31.05.2024 endende Rechnungsjahr ab 31.07.2024 und für die nachfolgenden Rechnungsperioden ab 30.04. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist für das am 31.05.2024 endende Rechnungsjahr ab 31.07.2024 und für nachfolgende Rechnungsperioden ab 30.04. der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### 6.2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen für das am 31.05.2024 endende Rechnungsjahr ab 31.07.2024 und für nachfolgende Rechnungsperioden ab 30.04. der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### 6.3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils für das am 31.05.2024 endende Rechnungsjahr der 31.07.2024 und für nachfolgende Rechnungsperioden der 30.04. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

### Artikel 7 *Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr*

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit als jährliche Vergütung

- eine Verwaltungsgebühr bis zu einer Höhe von **0,55 vH** des Fondsvermögens bzw. **1,10 vH** des Fondsvermögens bei der Anteilsgattung „VV“ und
- eine Administrationsgebühr bis zu einer Höhe von **0,23 vH** des Fondsvermögens.

Für laufende Berateraktivitäten zur Berücksichtigung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitskriterien sowie zur Einhaltung der ethischen Ausschlusskriterien werden darüber hinaus bis zu **0,05 vH** des Fondsvermögens **p.a.** (exklusive USt) dem Fonds verrechnet. Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen für außerordentlichen Sonderaufwand, für die Kosten aus Portfoliotransaktionen (Brokerspesen, Kosten des externen Trading Desks) für Kosten aus Daten Providern sowie für allfällige Steuern auf Vermögenswerte und/oder deren Erträge. Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt. Die Verwaltungsgebühr und die Administrationsgebühr werden aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **bis zu 0,5 vH** des Fondsvermögens.

Mit Bescheid der Finanzmarktaufsichtsbehörde GZ FMA-IF25 6200/0002-ASM/2024 vom 26.01.2024 wurde die Genehmigung zur Änderung der Fondsbestimmungen erteilt. Die geänderten Fondsbestimmungen traten am 31.05.2024 in Kraft.

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg2](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg2)

##### 1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich	
	Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia

<sup>2</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- |       |                               |  |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.13. | Korea:                        | Korea Exchange (Seoul, Busan)  |
| 3.14. | Malaysia:                     | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad  |
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City  |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Auckland   |
| 3.17. | Peru                          | Bolsa de Valores de Lima   |
| 3.18. | Philippinen:                  | Philippine Stock Exchange  |
| 3.19. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange  |
| 3.20. | Südafrika:                    | Johannesburg   |
| 3.21. | Taiwan:                       | Taipei   |
| 3.22. | Thailand:                     | Bangkok  |
| 3.23. | USA:                          | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela:                    | Caracas  |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)  |

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

- |      |          |  |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan:   | Over the Counter Market  |
| 4.2. | Kanada:  | Over the Counter Market  |
| 4.3. | Korea:   | Over the Counter Market  |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA      | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.durch SEC, FINRA)              |

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires   |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)   |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange  |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.   |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange   |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange   |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)  |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados   |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange  |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange   |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)  |
| 5.12. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)   |
| 5.13. | Türkei:      | TurkDEX   |
| 5.14. | USA:         | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

**Anhang Informationen gemäß Art 11 der OffenlegungsVO**

**Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:** Amundi Öko Sozial Euro Aggregate Bond

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900OW91XN6UX89457

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein



Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_\_\_



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_\_\_



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt Es 59,17 % an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ja, die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden erfüllt. Während des Geschäftsjahres förderte das Produkt kontinuierlich ökologische und/oder soziale Merkmale, indem es einen höheren ESG-Score anstrebte als der ESG-Score des **BLOOMBERG EURO AGGREGATE (E)** (die ESG Vergleichsbenchmark). Bei der Ermittlung des ESG-Scores des Anlageuniversums wurde die ESG-Performance kontinuierlich bewertet, indem die durchschnittliche Performance eines Wertpapiers mit der Branche des Wertpapieremittenten in Bezug auf jedes der drei Umwelt-, Sozial- und Governance-

Merkmale verglichen wurde. Der Fonds ist Träger des Österreichischen Umweltzeichens UZ49.

Im Rahmen der jährlichen Umweltzeichenzertifizierung (zuletzt per 21. Dezember 2023 lt. Prüfact-Nr. VKI 1156-2023) wird die Einhaltung der Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens Prüfung bestätigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Amundi hat ein eigenes internes ESG-Ratingverfahren entwickelt, das auf dem "Best-in-Class"-Ansatz basiert.

Die auf die einzelnen Wirtschaftszweige abgestimmten Ratings zielen darauf ab, die Arbeitsumgebung zu bewerten, in der die Unternehmen tätig sind.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts.

Der verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist der ESG-Score des Produkts, der am ESG-Score des Anlageuniversums des Produkts gemessen wird.

Am Ende des Berichtszeitraums:

- beträgt das gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios **1,223** (dies entspricht einem ESG Rating von **C**).
- beträgt das gewichtete durchschnittliche ESG-Score des ESG-Anlageuniversum **1,107** (dies entspricht einem ESG Rating von **C**).

Das Amundi ESG-Rating, das zur Bestimmung des ESG-Scores verwendet wird, ist ein quantitativer ESG-Score, der in sieben Stufen von A (beste Punktzahl im Universum) bis G (schlechteste Punktzahl) übersetzt wird. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere, die auf der Ausschlussliste stehen, einem G. Die ESG-Performance von Emittenten wird global und auf Ebene der relevanten Kriterien durch einen Vergleich mit der durchschnittlichen Performance ihrer Branche bewertet, und zwar durch die Kombination der drei ESG-Dimensionen:

- **Umweltdimension:** Hier wird untersucht, inwieweit die Emittenten in der Lage sind, ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu kontrollieren, indem sie ihren Energieverbrauch einschränken, ihre Treibhausgasemissionen reduzieren, den Ressourcenabbau bekämpfen und die biologische Vielfalt schützen.
- **Soziale Dimension:** Hier wird gemessen, wie ein Emittent mit zwei unterschiedlichen Konzepten arbeitet: die Strategie des Emittenten zur Entwicklung seines Humankapitals und die Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen;
- **Governance-Dimension:** Hier wird die Fähigkeit des Emittenten bewertet, die Grundlage für einen wirksamen Corporate-Governance-Rahmen zu gewährleisten und langfristig Werte zu schaffen.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik stützt sich auf 38 Kriterien, die entweder generisch (für alle Unternehmen unabhängig von ihrer Tätigkeit) oder sektorspezifisch sind, die je nach Sektor gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Ruf, die betriebliche Effizienz und die Vorschriften für einen Emittenten berücksichtigt werden. Die ESG-Ratings von Amundi können global für die drei Dimensionen E, S und G oder individuell für jeden ökologischen oder sozialen Faktor abgegeben werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts.

- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Am Ende der Vorperiode betrug das gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios 1,232 (dies entsprach einem ESG Rating von C). Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score des ESG-Anlageuniversum betrug 1,130 (dies entsprach einem ESG Rating von C).

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen bestanden darin, in Unternehmen zu investieren, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) beste Umwelt- und Sozialpraktiken anwenden und
- 2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit davon ausgegangen werden kann, dass das Unternehmen, in das investiert wird, einen Beitrag zu dem oben genannten Ziel leistet, muss es in seinem Tätigkeitsbereich bei mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den "Best Performern" gehören.

Die Definition des Begriffs "Best Performer" basiert auf der Amundi-eigenen ESG-Methode, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als "Best Performer" eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, innerhalb seines Sektors bei mindestens einem wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktor die drei besten Bewertungen (A, B oder C auf einer Bewertungsskala von A bis G) erzielen. Wesentliche Umwelt- und Sozialfaktoren werden auf Branchenebene ermittelt. Die Identifizierung der wesentlichen Faktoren basiert auf dem Amundi ESG-Analyseverfahren, das außerfinanzielle Daten und eine qualitative Analyse der damit verbundenen Branchen- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Faktoren, die als wesentlich identifiziert werden, leisten einen Beitrag von mehr als 10 % zum gesamten ESG-Score. Für den Energiesektor beispielsweise sind folgende Faktoren wesentlich: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Einen vollständigen Überblick über die Sektoren und Faktoren finden Sie in der Erklärung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken von Amundi, die unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) verfügbar ist.

Um zu den oben genannten Zielen beizutragen, sollte das Unternehmen, in das investiert wird, nicht in nennenswertem Umfang an Aktivitäten beteiligt sein (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Produktion von Einwegplastik), die nicht mit diesen Kriterien vereinbar sind.

Der nachhaltige Charakter einer Investition wurde auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wurde, bewertet.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die be-

deutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keines der Umwelt- oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt ("do not significantly harm", "DNSH"), setzt Amundi zwei Filter ein:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, sofern robuste Daten verfügbar sind (z. B. die Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird), und zwar durch eine Kombination von Indikatoren (z. B. die Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Grundsätze für nachhaltiges Investieren von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse für kontroverse Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die vom ersten Filter abgedeckt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors in ökologischer oder sozialer Hinsicht insgesamt nicht schlecht abschneidet, was einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder höher unter Verwendung des ESG-Ratings von Amundi entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden wie im ersten DNSH-Filter ("Do not significantly harm") oben beschrieben berücksichtigt:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Hauptindikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, wenn durch die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischer Schwellenwerte oder Regeln zuverlässige Daten verfügbar sind:

- eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- Die Diversität des Verwaltungsrats gehört im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors nicht zum letzten Dezil, und
- keine Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte haben.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung

Amundi berücksichtigt im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Grundsätze für nachhaltiges Investieren von Amundi bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principle Adverse Impacts). Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschluss von kontroversen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

– ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte wurden in unsere ESG-Bewertungsmethodik integriert.

Unser firmeneigenes ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten von unseren Datenanbietern. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium mit der Bezeichnung "Community Involvement & Human Rights", das auf alle Sektoren angewendet wird, zusätzlich zu anderen menschenrechtsbezogenen Kriterien wie sozial verantwortliche Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führen wir mindestens vierteljährlich ein Kontroversen-Monitoring durch, das Unternehmen einschließt, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftraten, bewerteten Analysten die Situation und wendeten eine Punktzahl auf die Kontroverse an (unter Verwendung unserer firmeneigenen Bewertungsmethodik) und bestimmten die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigte alle verbindlichen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, die auf die Strategie des Fonds zutreffen, und stützte sich auf eine Kombination aus Ausschlussgrundsätzen (normativ und sektorbezogen), der Integration von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätzen:

- **Ausschluss:** Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln definiert, die einige der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.
- **Integration von ESG-Faktoren:** Amundi hat Mindeststandards für die Integration von ESG-Faktoren festgelegt, die standardmäßig auf seine aktiv verwalteten offenen Fonds angewandt werden (Ausschluss von Emittenten mit G-Rating und besserer gewichteter durchschnittlicher ESG-Score als die anwendbare Benchmark). 38 Kriterien, die im ESG-Rating-Ansatz von Amundi verwendet werden, wurden ebenfalls entwickelt, um die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen.
- **Engagement:** Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt

werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- **Abstimmen:** Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in Amundis Abstimmungspolitik.
- **Überwachung von Kontroversen:** Amundi hat ein System zur Verfolgung von Kontroversen entwickelt, das sich auf drei externe Datenanbieter stützt, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schweren Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Informationen darüber, wie die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen verwendet werden, finden Sie in der Erklärung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken von Amundi, die unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) abrufbar ist.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größe Investitionen	Sektor	Land	In % der Vermögenswerte
AMUNDI OKO SOZIAL EURO CORPORATE BOND	Finanzwesen	Österreich	5,44 %
BTPS 4% 10/31 8Y	Schatzanleihen	Italien	3,08 %
CFR 4% 10/25	besicherte Anleihen	Frankreich	2,44 %
DBRI IE 0.5% 4/30	Staatsanleihen	Deutschland	1,96 %
BTPS 0.95% 09/27 7Y	Staatsanleihen	Italien	1,92 %
ICO % 04/25 GMTN	staatsnahe Anleihen	Spanien	1,71 %
BTPS IE IE 1.5% 05/29 CPI	Staatsanleihen	Italien	1,56 %
AGFRNC % 10/27 EMTN	besicherte Anleihen	Frankreich	1,53 %
BTPS 3.85% 09/49 30Y	Staatsanleihen	Italien	1,49 %
SPAIN 3.15% 04/33	Staatsanleihen	Spanien	1,43 %
EU 2.75% 10/26 NGEU	staatsnahe Anleihen		1,25 %
ADIFAL 3.5% 07/29 EMTN	Unternehmensanleihen	Spanien	1,19 %

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **Von 16.10.2023 bis 31.05.2024**

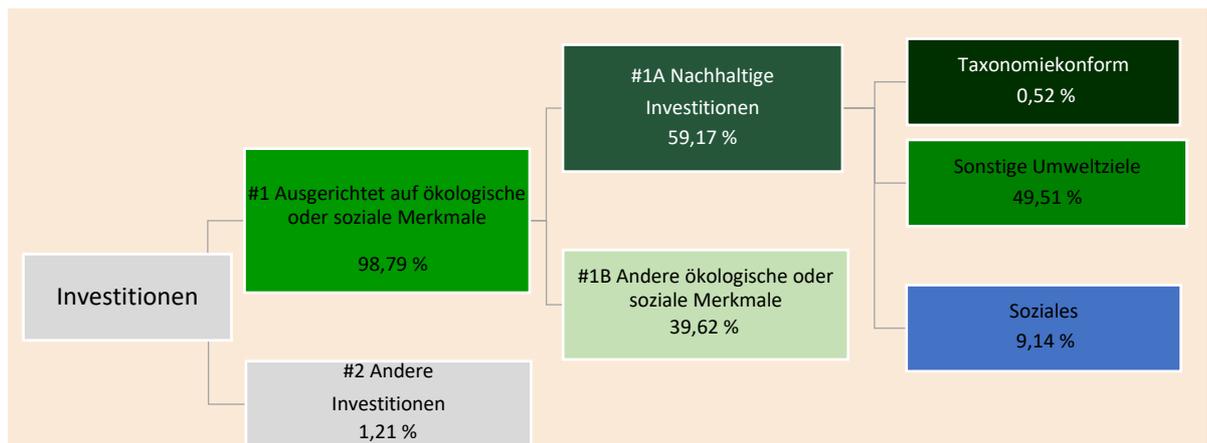
AMUNDI OKO SOZIAL EURO SHORT BD	Finanzwesen	Österreich	1,05 %
NEDERLD 2.5% 07/34	Staatsanleihen	Niederlande	0,93 %
DBHNGR 0.875% 07/31	Unternehmensanleihen	Deutschland	0,86 %



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
<b>Anleihen</b>	<b>93,51%</b>
Staatsanleihen	28,17%
Staatsnahe Anleihen	30,29%
Unternehmensanleihen	35,05%
<b>Bargeld</b>	<b>6,49%</b>



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds bewirbt sowohl ökologische als auch soziale Merkmale. Der Fonds verpflichtet sich zwar nicht, Investitionen zu tätigen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Auch hat der Fonds im Berichtszeitraum 0,52 % in nachhaltige Investitionen investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen. Diese Investitionen trugen zu den Zielen der EU-Taxonomie im Hinblick auf die Klimaschutzmaßnahmen bei.

Die Konformität der Unternehmen, in die investiert wird, mit den oben genannten Zielen der EU-Taxonomie wird anhand von Umsatz- bzw. Ertragszahlen und/oder Daten zu grünen „Use of Proceeds“-Anleihen gemessen.

Der ausgewiesene Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen des Fonds wurde nicht von den Wirtschaftsprüfern des Fonds oder von Dritten geprüft.

### ● Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie<sup>1</sup> investiert?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Verlässliche Daten zur Angleichung an die EU-Taxonomie für fossiles Gas und Kernenergie waren im Berichtszeitraum nicht verfügbar.

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

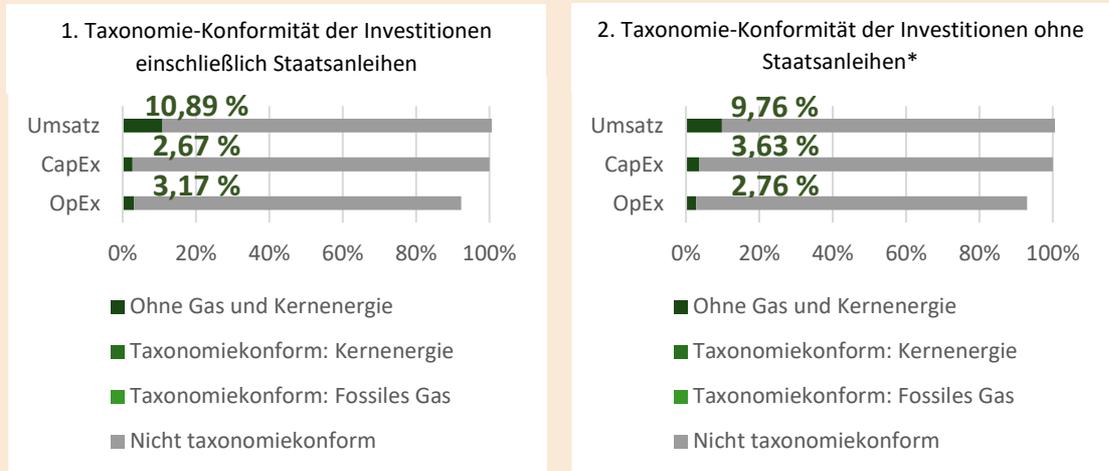
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen..

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für öko- logisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum 31.05.2024 betrug der Anteil der Investitionen des Fonds an Übergangstätigkeiten anhand von Umsatz- bzw. Ertragszahlen und/oder Daten zu grünen „Use of Proceeds“-Anleihen als Indikator 0,01 % und der Anteil der Investitionen an ermöglichenden Tätigkeiten betrug 0,32 %. Der ausgewiesene Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen des Fonds wurde nicht von den Wirtschaftsprüfern des Fonds oder von Dritten geprüft.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Im vorangegangenen Zeitraum wurden keine taxonomiekonformen nachhaltigen Investments gemeldet, da zu diesem Zeitpunkt noch keine verlässlichen Daten verfügbar waren.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Am Ende des Berichtszeitraums betrug der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit nicht an der Taxonomie ausgerichteten Umweltzielen **49,51 %**.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige Emittenten zwar als nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung gelten (können), aber einen Teil ihrer Aktivitäten nicht mit den EU-Taxonomiestandards in Einklang bringen oder für die noch keine Daten zur Verfügung stehen, um eine EU-Taxonomiebewertung durchzuführen.

en gemäß der  
Verordnung (EU)  
2020/852 **nicht**  
berücksichtigen



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Am Ende des Berichtszeitraums betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen **9,14 %**.



### Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz

Unter "#2 Sonstige" wurden Barmittel und Instrumente zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements erfasst. Für Anleihen und Aktien ohne Rating gelten Mindeststandards für Umwelt- und Sozialschutz durch Kontroversenprüfung anhand der Grundsätze des UN Global Compact. Sie kann auch Wertpapiere ohne ESG-Rating enthalten, für die keine Daten für die Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale verfügbar waren.



### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Nachhaltigkeitsindikatoren werden im Portfoliomanagementsystem kontinuierlich zur Verfügung gestellt, so dass die Portfoliomanager die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen beurteilen können.

Diese Indikatoren sind in den Kontrollrahmen von AMUNDI eingebettet, wobei die Zuständigkeiten zwischen der ersten Kontrollebene, die von den Investitionsteams selbst durchgeführt wird, und der zweiten Kontrollebene, auf der die Einhaltung der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale laufend überwacht wird und die in den Zuständigkeitsbereich der Risikoteams fällt, aufgeteilt sind.

Darüber hinaus legen die „Grundsätze für nachhaltiges Investieren“ von AMUNDI einen aktiven Ansatz für das Engagement fest, der den Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, einschließlich der Unternehmen im Portfolio dieses Produkts, fördert. Unser jährlicher Engagementbericht, der unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> abrufbar ist, enthält eine detaillierte Berichterstattung über dieses Engagement und seine Ergebnisse.

Durch die Berücksichtigung von definierten Mindestanforderungen in den Bereichen Umweltschutz, Menschen- und Arbeitsrechte sowie der ethischen Unternehmensführung wird eine nachhaltige Veranlagung gewährleistet. Der Fonds trägt dafür das Österreichische Umweltzeichen. Im Berichtszeitraum wurden einzelne Emittenten aufgrund einer Verschlechterung der ESG Bewertung veräußert. Bei Neuemissionen und Aktivitäten am Sekundärmarkt lag der Fokus außerdem auf Emittenten mit hohen ökologischen und sozialen Standards. Darüber hinaus hat sich der Anteil an Investments in nachhaltigen Anleihen wie z.B. Green, Social und Sustainable Bonds im Berichtszeitraum auf rund 30 % erhöht.



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das

Dieser Fonds verfügt nicht über einen spezifischen Index, der als Referenzmaßstab dienen würde, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt mit den von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen in Einklang steht.

Die oben angeführte ESG-Vergleichsbenchmark ist kein Referenzwert im Sinne dieser Frage.

Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.